

**Bestätigung des Protokolls zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung vom 23.09.2025**

<b>Vorlage an:</b>	<input type="checkbox"/> Verwaltungsrat	- nicht öffentlich -
	<input checked="" type="checkbox"/> Verbandsversammlung	- öffentlich -

**Beratungsfolge:**

Verwaltungsrat	am 04.11.2025	- nicht öffentlich
Verbandsversammlung	am 02.12.2025	- öffentlich

Das unterschriebene Protokoll zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung vom 23.09.2025 mit den gefassten Beschlüssen wurde allen Verbandsversammlungsmittgliedern am 16.10.2025 digital bzw. Herrn Frenzel am 17.10.2025 der Post zugesandt, liegt aber diesen Unterlagen nochmals bei.

**Festlegungen:**

**Anlage**

Protokoll zur öffentlichen Sitzung vom 23.09.2025

# Protokoll

der öffentlichen Verbandsversammlung des AZV "Muldental" vom 23.09.2025

---

Ort: Gemeindeverwaltung Halsbrücke

Zeit: 18:00 Uhr bis 19 40 Uhr

<u>Anwesende.</u>	Herr Schreckenbach, T.	Verbandsvorsitzender/BM Gemeinde Klingenberg
	Herr Gerlach, R	i.V. des BM der Gemeinde Halsbrücke
	Herr Kluge, T.	Vertreter der Gemeinde Halsbrücke
	Herr Zimmermann, R	Vertreter der Gemeinde Halsbrücke
	Herr Dr. Weigand, R.	Bürgermeister der Stadt Großschirma
	Herr Zschommler, G	Vertreter der Stadt Großschirma
	Herr Graner, U.	Betriebslfr Freiberger Abwasserbeseitigung/Stadt FG
	Herr Scheich, H.	Vertreter der Stadt Freiberg
	Herr Frenzel, H.	Vertreter der Stadt Freiberg
	Herr Hentschel, R.	Bürgermeister der Stadt Frauenstein
	Herr Förster, K	Vertreter der Stadt Frauenstein
	Herr Straßberger, R.	Bürgermeister der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf
	Herr Bai, M.	Vertreter der Gem. Bobritzsch-Hilbersdorf
	Herr Dr. Trinkler, M.	Vertreter der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf
	Herr Bojack, D.	Vertreter der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf
	Herr Bier, E.	Vertreter der Gemeinde Klingenberg
	Herr Schwarz, K.	Geschäftsleiter des AZV „Muldentall“
	Frau Pierschel, J	Kämmerin des AZV „Muldentall“
	Herr Dürichen, L.	Technischer Leiter des AZV „Muldentall“
	Frau Ranft, K	Protokollantin des AZV „Muldentall“
	Herr Faber	Menos Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (bis 18.45)
<u>entschuldigt.</u>	Herr von Schönberg, A.	Vertreter der Gemeinde Halsbrücke - verhindert
	Herr Bärsch, K.-U	Vertreter der Stadt Großschirma - verhindert
	Herr Staud, I.	Vertreter der Stadt Großschirma - verhindert
	Frau Konnopka, L	Vertreterin der Gemeinde Klingenberg - verhindert

## Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 01.04.2025
3. Information zur Überprüfung der Stimmen je Verbandsmitglied gemäß § 6 Abs 5 der Verbandssatzung
4. Beschluss zur Ausbuchung Forderungen Lederett GmbH
5. Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses zum Jahr 2024
6. Beschluss zur Verwendung des Jahresergebnisses 2024
7. Beschluss zur Entlastung des Verbandsvorsitzenden für das Wirtschaftsjahr 2024
8. Beschluss zur Vergabe von Kanalbaumaßnahmen in Hilbersdorf BA 14.4.2
9. Beschluss zur Auftragerweiterung des Vertrages über den Transport von Fäkalien
10. Informationen über den Anlass und die Durchführung von Überprüfungen an Druckleitungen aus dem Material Guss
11. Sonstiges, Info zu den gefassten Beschlüssen nach dem 01.04.2025
12. Bürgerfragestunde
13. Information des Geschäftsleiters

- \* Zwischenbericht zum 30.06.2025
- \* Bautenstand KA Siebenlehn
- \* Einladung zur Verbandsversammlung am 02.12.2025

#### Information über ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung.

Die Tagesordnung der Sitzung wurde im Schaukasten in der Zeit vom 09. – 24.09.2025 ortsüblich bekanntgemacht sowie auf der Homepage veröffentlicht.

#### Information über Veröffentlichung der Sitzungsunterlagen:

Gemäß § 36b SächsGemO wurden die Tagesordnungspunkte 2. – 7. + 9. + 11. + 13 auf der Homepage des AZV „Muldental“ veröffentlicht.

#### zu TOP 1. Feststellung ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung:

Der Verbandsvorsitzende, BM Schreckenbach, eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden. Danach stellt er die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest. Die ausgereichte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Niederschrift wird der Vertreter der Gemeinde Klingenberg, Herr Bier und der Vertreter der Stadt Frauenstein, Herr Förster, bestimmt.

Als Gast zur heutigen Sitzung ist Herr Faber von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Menos GmbH zu den Pkt 5. – 7. zugegen.

Gleichfalls ist Herr Scheich, als neuer Vertreter der Stadt Freiberg, das 1. x zur Verbandsversammlung anwesend, BM Schreckenbach begrüßt Herrn Faber und Herrn Scheich und bittet Herrn Scheich um eine kurze Vorstellung zu seiner Person. Dieser Bitte kommt Herr Scheich gerne nach.

#### zu TOP 2. Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 01.04.2025:

Das ausgereichte Protokoll vom 01.04.2025 wird einstimmig bestätigt.

#### zu TOP 3. Information zur Überprüfung der Stimmen je Verbandsmitglied gemäß § 6 Abs. 5 der Verbandssatzung.

Turnusmäßig wird die Stimmenaufteilung in der Verbandsversammlung gemäß Satzung nach dem anteiligen Gesamtabwasseranfall überprüft. Im Ergebnis bleibt es bei der bestehenden Stimmenverteilung und den bisher ermittelten 20 Stimmen. Die nächste Überprüfung erfolgt zum 30.06.2030.

#### zu TOP 4. Beschluss zur Ausbuchung Forderungen Lederett GmbH.

Der Geschäftsleiter, Herr Schwarz, fasst noch einmal zusammen, dass ein großes Unverständnis im Verband vorhanden war, dass der Insolvenzverwalter bereits gezahlte Gebühren zurückfordert. Im Sinne des Gläubigerschutzes sind derartige Forderungen jedoch durch die deutsche Gesetzgebung gedeckt. Der AZV hat sich nach Verhandlungen und Abwägungen mit dem Insolvenzverwalter auf eine Zahlung in Höhe von 150.000,00 Euro verständigt. Im Gegenzug verzichtet der AZV auf den bereits angemeldeten Forderungsausfall aus den nichtgezahlten Gebühren der Monate September 2023 bis Januar 2024 in Höhe von 57.579,08 Euro, welche nunmehr auszubuchen sind.

Der Verbandsvorsitzende bestätigt, dass es für alle ein Lehrbeispiel des deutschen Insolvenzrechts war.

Herr Kluge, Vertreter der Gemeinde Halsbrücke, bittet um Streichung folgenden Passus aus der Beschlussvorlage: „Die Zahlung und der Forderungsausfall von nicht gezahlten Gebühren hat keinen Einfluss auf die Gebührenkalkulation und wird nicht vom Gebührenzahler getragen.“ Er findet, dass das nicht stimmt, letztendlich muss der Gebührenzahler auch dies tragen. Außerdem will er wissen, ob diese Ausbuchung Einfluss auf die Gebührenkalkulation hat.

Der Geschäftsleiter, Herr Schwarz, antwortet, dass dieser Satz mit Absicht dort steht, gerade weil der Gebührenzahler nicht dafür zur Kasse gebeten wird. Die Forderung zahlt der AZV aus der allgemeinen Rücklage. Diese Zahlung hat keinen Einfluss auf die Gebührenkalkulation. Der AZV verfügt über einen kleinen Puffer bei der Differenz zwischen dem kalkulatorischen Zins, welcher in den Gebühren enthalten ist und dem tatsächlichen Zinsaufwand. Diese Differenz bilden die allgemeinen Deckungsmittel.

Herr Faber erklärt ebenfalls, dass eine Ausbuchung von Forderungen nicht in die Gebührenkalkulation einfließen darf, da ist das SächsKAG eindeutig. Der AZV hat zur Zahlung zwei Möglichkeiten, entweder aus den liquiden Mitteln oder durch Umlage an die Verbandsmitglieder.

Der Verbandsvorsitzende sieht keinen Handlungsbedarf, den Passus zu streichen. Es steht nur in der Beschlussvorlage und ist nicht Teil des Beschlusstextes.

Herr Frenzel, Vertreter der Stadt Freiberg, fragt, ob es am Ende nicht doch aus den Einnahmen kommt? Der Verbandsvorsitzende bestätigt noch einmal, dass es nicht an die Gebührenzahler angerechnet wird. Auch der Geschäftsleiter sagt, dass der AZV derzeit noch so ausgestattet ist, dass er es zahlen kann.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, verliest der Verbandsvorsitzende die Beschlussvorlage. Die anwesenden Verbandsversammlungsmitglieder stimmen einstimmig zu (vgl. Anlage 1 – Beschluss-Nr. 1194/09/25).

#### zu TOP 5 Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses zum Jahr 2024:

Herr Faber informiert die Anwesenden ausführlich anhand seiner Präsentation über die einzelnen Schritte zur Feststellung des Ergebnisses zum Jahresabschluss 2024. Größter Knackpunkt in den kommenden Jahren ist der Rückgang der Schmutzwassermenge und damit eine Verringerung der Einnahmenseite.

Diese Sorge bestätigt auch der Verbandsvorsitzende.

Herr Kluge, Vertreter der Gemeinde Halsbrücke, hat zum Pkt. 13 (Seite 63) Verbindlichkeiten aus dem Anhang für den Jahresabschluss Fragen. Herr Kluge bittet den Punkt der Gebührenüberdeckung und Ausschüttung näher zu erklären,

Der Geschäftsleiter, Herr Schwarz, informiert, dass nach SächsKAG spätestens alle 5 Jahre eine Gebührenkalkulation aufzustellen ist. Der AZV kalkuliert für 3 Jahre. Die Gebührenüberdeckung der Jahre 2020 bis 2021 wurde in die Neukalkulation der Jahre 2023 bis 2025 eingerechnet. Das bedeutet, dass dadurch die Gebührenerhöhung nicht so hoch ausgefallen ist, als wenn keine Überdeckungen vorhanden sind. Die Überdeckungen aus Gebühren der Jahre 2022 bis 2024 werden in der nächsten Kalkulationsperiode 2026 - 2028 berücksichtigt.

Die Verbandsversammlung stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu (vgl. Anlage 2 – Beschluss-Nr. 1195/09/25).

zu TOP 6. Beschluss zur Verwendung des Jahresergebnisses 2024:

Hierzu gibt es keine Fragen von den Anwesenden.

Die Verbandsversammlung stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu (vgl. Anlage 3 – Beschluss-Nr. 1196/09/25).

zu TO 7. Beschluss zur Entlastung des Verbandsvorsitzenden für das Wirtschaftsjahr 2024:

Die Verbandsversammlung hat keine Fragen und stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu (vgl. Anlage 4 – Beschluss-Nr. 1197/09/25).

zu TOP 8. Beschluss zur Vergabe von Kanalbaumaßnahmen in Hilbersdorf BA 14.4.2:

Entgegen der Ankündigung wird keine Tischvorlage ausgereicht, weil erst heute Nachmittag die finale Abstimmung der Auftraggeber erfolgt ist. Der Geschäftsleiter, Herr Schwarz, zeigt an der Präsentation noch einmal die einzelnen Bauabschnitte und stellt die Ergebnisse der alten Ausschreibung der jetzigen gegenüber. Der Beschlussvorschlag soll vorbehaltlich der Einspruchsfrist gefasst werden.

Herr Förster, Vertreter der Stadt Frauenstein, möchte wissen, ob es planungstechnische Änderungen zwischen den 2 Ausschreibungen gab. Das bejahte der Geschäftsleiter, in der 1. Ausschreibung gab es ein Nebenangebot, welches in der neuen Ausschreibung Berücksichtigung gefunden hat.

Da keine weiteren Fragen sind, verliert der Verbandsvorsitzende die Beschlussvorlage, welche noch um den Vorbehalt der Bieter Einsprüche erweitert wird. Die anwesenden Verbandsversammlungsmitglieder stimmen einstimmig zu (vgl. Anlage 5 – Beschluss-Nr. 1198/09/25).

zu TOP 9. Beschluss zur Auftragsverlängerung des Vertrages über den Transport von Fäkalien:

Der Geschäftsleiter, Herr Schwarz, erinnert daran, dass im Vertrag mit der Firma Bergzog eine beiderseitige Option zur Verlängerung des Vertrages für die Jahre 2028 und 2029 verankert wurde. Auf Grund von Planungssicherheit für den Verband und dessen Kalkulationen, sollte die Verbandsversammlung diese Option ziehen und den Vertrag verlängern.

Der Verbandsvorsitzende informiert, dass der Verwaltungsrat darüber beraten hat und die Annahme des Beschlussvorschlages empfiehlt.

Die Anwesenden schließen sich dem an und beschließen einstimmig die Verlängerung des Vertrages für die Jahre 2028 und 2029 mit Beschluss-Nr. 1199/09/25 (vgl. Anlage 6).

zu TOP 10. Informationen über den Anlass und die Durchführung von Überprüfungen an Druckleitungen aus dem Material Guss:

Der Technische Leiter, Herr Dürichen, informiert über die Problematik der Zersetzung von Druckleitungen aus Guss und zeigt den Anwesenden Fotos von 2 derzeitigen Schadensvorkommnissen und legt 2 Diagramme mit den Ergebnissen der Reduzierung der H<sub>2</sub>S-Konzentration aufgrund von dosierter Zugabe von Fällmitteln vor.

Es besteht im Verband Handlungsbedarf, hinsichtlich der Befahrung verschiedener Hauptsammler, was ab 2026 Stück für Stück passieren soll.

zu TOP 11. Sonstiges, Info zu den gefassten Beschlüssen nach dem 01.04.2025:

Zu den ausgereichten Beschlüssen gibt es keine Anfragen.

zu TOP 12. Bürgerfragestunde:

Es ist kein Bürger anwesend.

zu TOP 13. Informationen des Geschäftsleiters:

Der Geschäftsleiter, Herr Schwarz, informiert über den Termin der letzten Verbandsversammlung in diesem Jahr. Sie findet am 02.12.2025 statt, der Ort wird noch bekanntgegeben.

Herr Bai, Vertreter der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf, findet, dass der AZV gegenüber der Firma Lederett Forderungen geltend machen sollte. Immerhin hat der Verband die KA Siebenlehn, auch wegen dieser Firma saniert und bestimmt auch mit ihren Einleitungen geplant. Nun ist die Firma weggefallen. Der Verband hätte sicher viel weniger investiert, wenn dies vorher bekannt gewesen wäre.

Herr Graner, Vertreter der Stadt Freiberg, merkt an, dass Nachforderungen bei einer insolventen Firma immer schwierig sind.

Der Geschäftsleiter, Herr Schwarz, informiert, dass er mit der damaligen Geschäftsführerin Gespräche über eine Absicherung der Investition durch eine Vertragserfüllungsbürgschaft einer deutschen Bank oder eines Versicherers geführt hat. Diese Gespräche endeten jedoch mit der Aussage, dass die Lederett eine solche Absicherung nicht erhält.

Weiterhin sagt der Geschäftsleiter, dass es auf der Ausgabenseite zu Kürzungen in Größenordnungen von ca. 500.000,00 € gekommen ist, nachdem von der Insolvenz der Firma Lederett Kenntnis erlangt wurde.

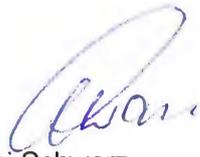
Mittlerweile ist eine neue Firma entstanden, die Refalet, langsam läuft dort die Produktion an und es kommt auch zu Einleitungen.

Der Geschäftsleiter, Herr Schwarz, gibt einen kleine<sup>n</sup>Zwischenbericht zum Bautenstand auf der Kläranlage Siebenlehn. Mehr Infos gibt es zur nächsten Verbandsversammlung. Derzeit wird nach einem geeigneten Betonsanierer gesucht wird. Herr Dr. Trinkler, Vertreter der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf, gibt den Hinweis, dass man vlt. Tunnelbaufirmen oder die Bergsicherung Freital wegen dem Spritzbeton anfragen könnte. Der Geschäftsleiter bedankte sich für den Hinweis.

BM Schreckenbach schließt die Sitzung um 19:40 Uhr und wünschte allen einen guten Heimweg.

Halsbrücke, den 25.09.2025

  
Torsten Schreckenbach  
Verbandsvorsitzender AZV

  
Kai Schwarz  
Geschäftsleiter AZV

für die Verbandsversammlung:

  
Enrico Bier  
Gemeinde Klingenberg

  
Knut Förster  
Stadt Frauenstein

  
Kathrin Ranft  
Protokollantin

**Anlagen**  
Beschlüsse-Nr. 1194/09/25 bis 1199/09/25

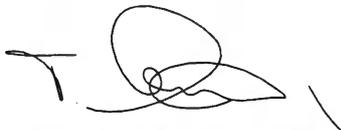
## Beschluss

der **Verbandsversammlung** des Abwasserzweckverbandes "Muldental"  
(Freiberger Mulde) vom 23.09.2025

---

Beschluss-Nr. 1194/09/25	Gesamtstimmenzahl:	20
	abgegebene Stimmzahl:	20
	Ja-Stimmen:	20
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Die **Verbandsversammlung** des Abwasserzweckverbandes „Muldental“ (Freiberger Mulde) beschließt die Ausbuchung von Forderungen an die Lederett GmbH in Höhe von 57.579,08 EUR (Gebühren der Monate September 2023 bis Januar 2024).



Torsten Schreckenbach  
Verbandsvorsitzender



## Beschluss

der **Verbandsversammlung** des Abwasserzweckverbandes "Muldental"  
(Freiberger Mulde) vom 23.09.2025

---

Beschluss-Nr. 1195/09/25	Gesamtstimmenzahl:	20
	abgegebene Stimmzahl:	20
	Ja-Stimmen:	20
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Die **Verbandsversammlung** des Abwasserzweckverbandes „Muldentale“ (Freiberger Mulde) stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2024 auf der Grundlage des Berichtes über die örtliche Prüfung nach § 105 SächsGemO der B & P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 21.08.2025 und des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2024 der MENOS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 14.08.2025 wie folgt fest:

### Feststellung des Jahresabschlusses 2024

#### 1.1 Aktiva

A. Anlagevermögen	87.829.549,01 EUR
B. Umlaufvermögen	1.927.197,55 EUR
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.087,08 EUR
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>89.757.833,64 EUR</b>

#### 1.2 Passiva

A. Eigenkapital	8.756.325,18 EUR
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	49.752.259,00 EUR
C. Rückstellungen	1.164.397,86 EUR
D. Verbindlichkeiten	30.000.071,15 EUR
E. Rechnungsabgrenzungsposten	84.780,45 EUR
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>89.757.833,64 EUR</b>

**1.3 Summe der Erträge** **6.735.464,03 EUR**

**1.4 Summe der Aufwendungen** **6.249.907,10 EUR**

**1.5 Jahresüberschuss** **485.556,93 EUR**

  
Torsten Schreckenbach  
Verbandsvorsitzender



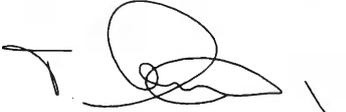
## Beschluss

der **Verbandsversammlung** des Abwasserzweckverbandes "Muldental"  
(Freiberger Mulde) vom 23.09.2025

---

Beschluss-Nr. 1196/09/25	Gesamtstimmenzahl:	20
	abgegebene Stimmzahl:	20
	Ja-Stimmen:	20
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Muldentall“ (Freiberger Mulde) beschließt, den Jahresüberschuss 2024 in Höhe von 485.556,93 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

  
Torsten Schreckenbach  
Verbandsvorsitzender



## Beschluss

der **Verbandsversammlung** des Abwasserzweckverbandes "Muldental"  
(Freiberger Mulde) vom 23.09.2025

---

Beschluss-Nr. 1197/09/25	Gesamtstimmenzahl:	20
	abgegebene Stimmzahl:	20
	Ja-Stimmen:	20
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Die **Verbandsversammlung** des Abwasserzweckverbandes „Muldental“ (Freiberger Mulde) entlastet den damaligen **Verbandsvorsitzenden**, Herrn **Andreas Beger**, für das Wirtschaftsjahr 2024.

  
Torsten Schreckenbach  
Verbandsvorsitzender



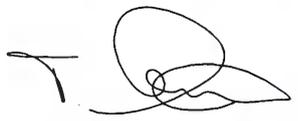
## Beschluss

der **Verbandsversammlung** des Abwasserzweckverbandes "Muldental"  
(Freiberger Mulde) vom 23.09.2025

---

Beschluss-Nr. 1198/09/25	Gesamtstimmenzahl:	20
	abgegebene Stimmzahl:	20
	Ja-Stimmen:	20
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Die **Verbandsversammlung** des Abwasserzweckverbandes „Muldental“ beschließt die Vergabe der Bauleistungen für die Kanalbauarbeiten BA 14.4.2 im OT Hilbersdorf zu einem Bruttopreis von 870.336,33 € an die Firma Dietmar Mothes GmbH Straßen- und Tiefbau, Blankenburgstraße 144, 09114 Chemnitz. Der Vergabebeschluss erfolgt vorbehaltlich etwaiger Einsprüche von unterlegenen Bietern.

  
Torsten Schreckenbach  
Verbandsvorsitzender



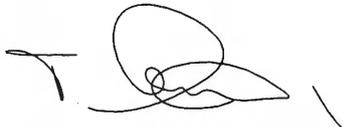
## Beschluss

der **Verbandsversammlung** des Abwasserzweckverbandes "Muldental"  
(Freiberger Mulde) vom 23.09.2025

---

Beschluss-Nr. 1199/09/25	Gesamtstimmenzahl:	20
	abgegebene Stimmenzahl:	20
	Ja-Stimmen:	20
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Die **Verbandsversammlung** des Abwasserzweckverbandes „Muldental“ beschließt die Auftragserweiterung der Leistung „Transport von Klärschlamm, Fäkalien und Gesamtabwasser im Verbandsgebiet“ für die Jahre 2028 + 2029 an die Firma Bergzog Kanalreinigungs-GmbH, Gutweg 2 in 04720 Zschoitz-Ottewig zum Angebotspreis von 459.640,12 € brutto.

  
Torsten Schreckenbach  
Verbandsvorsitzender

